

Ich las dann noch im Karamsin, und Henne am Rhyn.
25/12 Bilder von O.; ein heitres für die Kinder, ein andres tragische Maske für mich, das mich bis zu Thränen bewegte, aber eher in bitterm Sinn. Ich fühle aus der Ferne ihre ungerecht-einsichtslosen Vorwürfe.-

Dictirte „Verführer“.-

Hans Jacob berichtet von seinen Verhandlungen. Die Schwierigkeiten kommen (wie ich vorhersagen konnte) von F. S.s Eitelkeit.-

Kolap (wie immer nach dem Dictiren) zu Tisch;-

mit Heini Dvoraks Symph. Aus der neuen Welt.-

Am „Verf.“. Immer neue Schwierigkeiten.-

Z. N. bei C. P.; auch eher melancholischer Abend.-

26/12 Schöner Wintertag. Spaziergang mit C. P. Grinzing, Heiligenstadt, Hohe Warte.

Speiste allein (mit Wucki), die Kinder waren geladen.

Den ganzen Nm. am Verf.;- mühevoll.-

Gestern, in unruhiger Nacht, bei völligem Wachsein, distincte Bilder, die zwischen Vorstellung und Hallucination stehn und bis zu einem gewissen geringen Grad meinem Willen unterliegen. So erschien mir für eine Sekunde - bildete sich vor meinen Augen, ein Barock-Altar, mit allen Details;- wohl beeinflusst durch den Weihnachtseindruck der Währingerkirche.-

27/12 Dictirt Verf.- Dr. Leo Pinner; jetzt Besitzer Bloch Th. V.;- zugleich Vertreter Gerh. Hauptmanns;- informirt über meine Diff. mit S. Fischer, die in Berlin viel besprochen werden; sprach mich gut mit ihm.

Nm. am Verf.-

Abd. H. K. bei mir.

28/12 Besorgungen.-

Nm. Dr. Wittels bei mir; über seine Beziehung zu Freud, zu Stekel; über seinen Roman Zacharias Pamperl.

Am Verf.-

C. P. bei mir; ein ziemlich verstimmtter Abend;- ich las dann allerlei altes, insbesondere Gedichte von mir, vor, die ich viele Jahre nicht mehr gesehn.-

Las (Mscrpt.) Ch. Jersels Tristan und Isolde, ziemlich flüchtig;- für einen Holländer sehr anständiges Deutsch.

29/12 Dict. Verf.

Nm. am Verf.- Ordnen.

30/12 S. Schnee; Spazierg. mit C. P. Bellevuestr. (Kaasgraben).-